

## Ein Rückblick auf ein spannendes Jahr 2012

Gleich drei Highlights im Jahr 2012 gab es für die Ju-Jutsuka am 24. März. Zum einen stand an diesem Tag eine Kinderprüfung an. Alle jungen Ju-Jutsuka konnten überzeugen und bestanden mit Bravour ihre Prüfung. Drei der erwachsenen Ju-Jutsuka sind direkt nach der Kinderprüfung nach Wetzlar gefahren, um dort bei einer Landesprüfung zuzuschauen. Da in Kürze auch für die Braunshardtter eine Blaugurtprüfung anstehen sollte, konnte mit dem Besuch schon mal ein erster Eindruck über den Ablauf und die Anforderungen gewonnen werden. Am Abend desselben Tages ging es dann gleich mit mehreren Personen weiter nach Hanau, wo der Ju-Jutsu Europacup 2012 stattfand. Mit einem unglaublichen Tempo zeigten die professionellen Sportler spektakuläre Würfe, Schläge, Waffenabwehrtechniken und vieles mehr.

Ende März gab es die Premiere des neuen Pommes un' Eis-Theaterstücks, bei der fast alle der erwachsenen Ju-Jutsuka im Publikum saßen und wie jedes Jahr einen sehr amüsanten Abend verbrachten.

Am 28. April gab es nun auch für die Erwachsenen eine Gürtelprüfung. Alle Prüflinge bestanden ohne Probleme die Prüfung und dürfen nun eine neue Gürtelfarbe tragen.

Einen wirklich preisträchtigen Tag erlebten die Ju-Jutsuka am 2. Juni, denn die JJ-Abteilung konnte gleich zwei Preise an einem Tag einheimsen. Zum einen gewannen sechs Kinder (Pauline Müller, Patricia Schäffer, Kim Pieroth, Katharina Guba, Janine Kretzsch und Jannis Schünemann) den Jugendförderpreis des Hessischen Ju-Jutsu Verbandes (HJJV) über 500 Euro. Sie hatten sich mit ihrem selbst entwickelten und eigenständig durchgeführten Projekt „Du kannst es, also glaub an dich“ beworben. Zu Beginn des Hessenseminars des HJJV in Sprendlingen durften die Jugendlichen vor über 100 Teilnehmern aus ganz Hessen den Preis entgegen nehmen. Zur gleichen Zeit wurde der „Kinder- und Jugendbeteiligungspreis 2012“ in Weiterstadt verliehen. Auch hier gewann das Jugend-Projekt „Du kannst es, also glaub an dich“ und Übungsleiterin Kristine Hofmann durfte einen Scheck über 500 Euro in Empfang nehmen.

Am 16. Juni stand für einen erwachsenen und zwei jugendliche Ju-Jutsuka die Blaugurtprüfung in Dreieich-Sprendlingen an. Unter den Augen eines fünfköpfigen „Fanclubs“ meisterten Frank Weber, Pauline Müller und Patricia Schäffer die anstrengende Prüfung mit Bravour.

Am 30. Juni gab es abermals eine Kinderprüfung (ab Gelbgurt), bei der der Prüfer Heinz Schmidt am Ende allen Kindern mitteilen konnte, dass sie bestanden hatten. Nachmittags präsentierten dann einige Kinder und Erwachsene beim „1. Weiterstädter Ladies Day“ in der „Bräuschter Stubb“ den Zuschauern eine Einführung in den Ju-Jutsu-Sport.

Mit einem Ausflug zum Hofgut Oberfeld in Darmstadt Mitte August starteten die jungen Sportler aus der Ju-Jutsu-Abteilung nach den Sommerferien in das zweite Halbjahr 2012. Nach einer kurzen Vorstellung des Bauernhofs wurden mit großem Interesse ein Kräutergarten, ein Holzbackofen, Schafe, Kühe, Gänse und Hühner besichtigt.

Am 25. August fand dann das alljährliche TSV-Sommerfest in Braunshardt statt. Bei tollem Wetter und guter Stimmung verkauften die Kinder und Erwachsenen Brezeln, Pommes Frites und leckere Waffeln an die vielen hungrigen Gäste und Sportkollegen.

Sehr ereignisreich ging es dann am Wochenende vom 7. bis 9. September zu. Zum einen fand an diesem Wochenende das Hessen-Seminar in Wetzlar statt. Drei Tage lang machten zehn Referenten eine Zeitreise durch die letzten 20 Jahre des hessischen Ju-Jutsu. Am Sonntag ging es dann aber mit einer ganz anderen Sportart für sechs Ju-Jutsuka weiter - Rodeln auf der Sommerrodelbahn in Wald-Michelbach im Odenwald stand auf dem Programm. Nach einigen temporeichen Abfahrten gab es

dann ein gemütliches Mittagessen in Neckarsteinach. Als Abschluss dieses schönen Tages genoss man dann noch ein leckeres Eis in Gräfenhausen.

Auch die Kinder der Ju-Jutsu-Abteilung waren wieder sehr fleißig. Mitte September führen einige aus der Ju-Jutsu-Kindergruppe zu einem Kinder-Technik-Lehrgang des PSV Frankfurt Grünweiß mit dem Referenten Michael Korn, der unter dem Motto „Freie Selbstverteidigung - auch gegen zwei Angreifer - und Nothilfe – kinderleicht“ stand.

Am 16. Oktober fand in einem Kindergarten in Schneppenhausen ein zweieinhalbstündiger Workshop statt. Unter dem Motto „Du kannst es, also glaub an dich“ zeigten die jungen Referenten Jannis, Janine, Katharina und Pauline mit verschiedenen Spielen, wie auch junge Kinder sicher, selbstbewusst, selbstständig, unabhängig und unbeschwert alleine unterwegs sein können.

Einige der jungen Ju-Jutsuka besuchten am 8. Dezember einen Workshop in Wiesbaden zum Thema Hebel und Weiterführungen. Zu ihrer großen Begeisterung durften sie sogar mit dem frisch gekürten Duo-Mix Weltmeister Tom Ismer trainieren.

Mitte November haben zwei jugendliche Sportassistentinnen und zwei erwachsene Übungsleiter an dem Fortbildungs-Workshop „Nicht mit mir“ Modul 1 in Wiesbaden teilgenommen, der vom Hessischen Ju-Jutsu-Verband ausgerichtet wurde. Themen waren u.a. Gewaltprävention und Deeskalation, inklusive Rollenspiele und Schreispiele.

Zum Jahresabschluss fanden dann die alljährlichen Kinder- und Erwachsenen-Weihnachtsfeiern statt. Los ging es für die Kinder am 17.12. Sie zeigten ihren Eltern und Zuschauern einige ihrer erlernten Techniken bei einer Vorführung. Nach der Geschenkeübergabe wurde dann das selbst zusammen gestellte Buffet eröffnet und die Kinder und Erwachsenen verlebten noch einen schönen Abend.



Junge Grün- und Blaugurtträger in Aktion bei der Ju-Jutsu-Kinderweihnachtsfeier.

Nur ein paar Tage später fand die Erwachsenen-Weihnachtsfeier statt, die diesmal aus zwei Teilen bestand. Zuerst ging es zu Fuß in den Wald am Braunshardter Tännchen, in dem dann bei Kerzenschein, Glühwein und Plätzchen zwei weihnachtlich-lustige Geschichten vorgetragen wurden. Der zweite Teil des Abends fand dann im Vereinsheim „Elena“ statt, wo es bei leckerem Essen und einem launigen Schrott-Wichteln sehr lustig zuging.

So ging ein spannendes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Ju-Jutsu-Jahr zu Ende. Wir freuen uns auf 2013.

Annette Milkereit